

## **„An die gedrückte Menschheit in Deutschland“**

*Proklamation von General Custine an die Stadt Mainz, 23. Oktober 1792:*

Als die Franzosen sich für den Krieg entschieden, taten sie dies wegen des ungerechten Angriffs seitens der Despoten. (...) Eine Nation, die als die erste allen Völkern der Welt das Beispiel gegeben hat, ihre Rechte zu ergreifen, bietet euch Brüderlichkeit und Freiheit. Euer eigener spontaner Wille wird über euer Schicksal entscheiden, und wenn ihr die Sklaverei den Gaben vorzieht, die ich euch biete, dann werde ich es Verträgen überlassen, welcher der Despoten euch die Ketten wieder anlegen wird.

Ich werde die alten Steuern aufrechterhalten, und ich werde nur denen eine Kontribution auferlegen, die euch gezwungen haben, alle Lasten allein zu tragen und es deshalb selbst verstanden, sich alle Lasten zu entziehen. Ich werde alle bestehenden Behörden achten und unterstützen, bis eure freie Entscheidung zeigt, was der Wille des Volkes ist. Ich werde diese Stadt in furchterregenden Verteidigungszustand setzen. Obwohl man unter euch das Gerücht verbreitet, ich wolle sie räumen, werde ich die Stadt gegen alle Anstrengungen unserer vereinten Feinde halten. Möge sie die Prachtstraße der Freiheit zu allen Völkern des Deutschen Kaiserreichs werden! Mögen aus ihrem Schoß die ewigen Menschen treffen, die im Joch der Knechtschaft schmachten! Ich bin stolz auf den schönen Titel eines französischen Bürger; ich habe allen Rangunterscheidungen abgeschworen, die der Hochmut erfunden hatte; nur dies darf der Wunsch eines weisen Mannes sein: Leben im Gedenken seiner Mitbürger! Custine.“

Zit. nach : Geschichte in Quellen. Band: „Amerikanische und Französische Revolution“. München 1981, S. 471.